

# Er liebt mich, er liebt mich nicht

## [Secret Love]

Von Hoellenhund

### Kapitel 21:

Obwohl Hirakawa in den folgenden Tagen noch intensiver mit dem Kendô-Training beschäftigt war als sonst, fand er nebenbei noch die Zeit, Takeda wie versprochen Nachhilfestunden zu geben. Hauptsächlich in Mathematik und Physik.

Manchmal fragte sich Takeda unwillkürlich, ob er auch ohne Hirakawas Hilfe an der Seikô Gakuen aufgenommen worden wäre. Doch was half es schon, sich darüber den Kopf zu zerbrechen? Viel wichtiger war doch die Frage, ob Hirakawa am Turnier gegen die Huan Oberschule würde teilnehmen können. Denn mit dem, was er Hirakawa an jenem Tag nach dem Unterricht anvertraut hatte, war es ihm bitterernst: Könnte Hirakawa seinetwegen nicht die Leitung des Kendô-Clubs übernehmen, würde er sich das nie verzeihen. Doch noch gab es darüber keine Gewissheit. Zwar begegneten Hirakawa und Takeda Kuroi jeden Tag während der offiziellen Treffen des Kendô-Clubs, doch er sprach mit keinem von beiden auch nur ein Wort und seine Miene glich der einer Statue.

Als Takeda am Mittwoch nach dem Unterricht über den Campus schlenderte, bemerkte er eine ungewöhnlich große Ansammlung von Schülern vor der Sporthalle. Sofort begann sein Herz wild zu schlagen. Das konnte nur eines bedeuten...

So schnell ihn seine Beine trugen, rannte Takeda in Richtung der Sporthalle. Die Schüler hatten sich in einer Traube dicht um das schwarze Brett neben dem Eingang gedrängt. Die meisten von ihnen kannte Takeda aus dem Kendô-Club.

»Entschuldigung, darf ich mal?«

Flink wie ein Eichhörnchen war Takeda zwischen den anderen Schülern hindurch geschlüpft und stand nun direkt vor dem Aushang, der hier für Furore sorgte. Es war die Liste mit den Namen der acht ausgewählten Kendô-Turnierteilnehmer.

Takeda hielt den Atem an. Ganz langsam ließ er seinen Blick nach unten wandern.

Yamato Kuroi

Natürlich, als Club-Vorsitzender war Kuroi mit von der Partie. Schließlich war er ein hervorragender Kämpfer, auch wenn Takeda das nicht gern eingestand.

Keiji Hinata

Das war der Name des Mittelschülers, der häufig mit Hirakawa trainiert hatte. Obwohl er noch so jung war, konnten einige Oberschüler noch viel von ihm lernen.

Ryo Hirakawa

Mit einem erleichterten Seufzen entwich Takedas Lungen alle Luft. Hirakawas Name stand auf der Teilnehmerliste, den Göttern sei Dank.

Als Takeda sich seinen Weg zurück durch die Menge kämpfte, fühlte er sich, als würde

er schweben. Nun endlich, endlich würde alles gut werden.